



Mag. Burkhard Kronawetter
ist Diözesanökonom der
Diözese Gurk.

kanzleramt@kath-kirche-kaernten.at



Gerhard Salzer ist Finanz-
kammerdirektor der
Diözese Gurk.

fk.direktion@kath-kirche-kaernten.at

Rechnungsabschluss und Vermögensbilanz 2021

Laufender Geschäftsbetrieb vor großen Herausforderungen

Autoren: Burkhard Kronawetter & Gerhard Salzer

Die schwierige wirtschaftliche Situation infolge der Corona Pandemie hat auch Auswirkungen auf den operativen Betrieb der Diözese Gurk. Das schlägt sich darin nieder, dass es im Geschäftsjahr 2021 ein negatives Betriebsergebnis von ca. 1,9 Mio. Euro gibt. Trotzdem ist es gelungen, für das Jahr 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Gesamteinnahmen in der Höhe von 40,9 Mio. Euro (incl. Finanzergebnis) stehen Ausgaben in der Höhe von 40,6 Mio. Euro gegenüber. Gründe für dieses ausgeglichene Ergebnis sind vor allem die positive Entwicklung der Finanzmärkte, aber selbstverständlich auch der sorgsame und nachhaltige Umgang mit den finanziellen Ressourcen und ganz besonders die Treue und Verlässlichkeit der Kärntner Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahler. Dafür ist den Kärntner Katholikinnen und Katholiken ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Kirchenbeitrag als tragende Säule.

Rund 72 Prozent der Gesamteinnahmen, nämlich 29,4 Mio. Euro, stammen aus dem Kirchenbeitrag. Auf der Ausgabenseite nehmen die laufenden Personalaufwendungen für die 220 Priester und 335 Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Diözese, für Priesterspensionen sowie für die Mitfinanzierung der 218 pfarrlichen Angestellten mit rund 23,1 Mio. Euro rund 56 Prozent des Gesamtbudgets in Anspruch und bilden die größte Ausgabenposition. Pfarren, diözesane Bildungs- und Sozialeinrichtungen (Caritas) sowie überdiözesane Institutionen, Missions- und Entwicklungshilfeprojekte erhielten im Jahr 2021 Zuschüsse und Unterstützungen im Ausmaß von 2,5 Mio. Euro aus dem Diözesanbudget.

Bauliche Investitionen in Höhe von 7,0 Mio. Euro. Die baulichen Investitionen der Diözese und Pfarren beliefen sich 2021 ins-



gesamt auf 7,0 Mio. Euro, wobei rund 3,2 Mio. Euro aus dem Kirchenbeitrag finanziert wurden. 3,2 Mio. Euro wurden von den Pfarren aus Eigenmitteln und Spenden sowie 0,6 Mio. Euro von der öffentlichen Hand eingebracht. Im Jahr 2021 wurden rund 250 Restaurierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Sakralbauten und pfarrlichen Gebäuden durchgeführt.

Vermögensbilanz für das Jahr 2021.

Die Bilanz der Diözese Gurk für das Jahr 2021 umfasst Vermögenswerte im Ausmaß von 126,3 Mio. Euro, wobei 32,3 Mio. Euro auf das Sachanlagevermögen, also auf Grundstücke, Gebäude und Forstbesitz, 74,3 Mio. Euro auf das Finanzanlagevermögen und 19,7 Mio. Euro auf das Umlaufvermögen und Forderungen (liquide Mittel) entfallen.

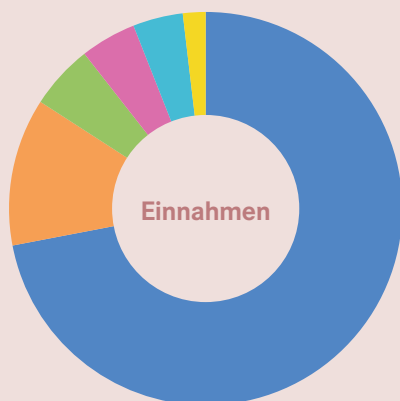
Auf der Passivseite der Diözesanbilanz nehmen die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die Pensionsvorsorge der Priester sowie die Personalrückstellungen für die Angestellten mit 66,4 Mio. Euro die größte Position ein.

Ausblick. Ein Blick auf das laufende Bilanzjahr 2022 zeigt, dass die Teuerungswelle, die hohe Inflation sowie die wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekrieges und der Pandemie sehr massiv auf das wirtschaftliche Ergebnis der Diözese Gurk durchschlagen werden. So ist z. B. für das Jahr 2022 im operativen Geschäft ein deutlicher Abgang zu erwarten. Deshalb wird die Diözese auch zukünftig sehr konsequent den bereits eingeschlagenen Sparkurs (z. B. keine Automatik bei Stellen-Nachbesetzungen) fortsetzen. |

Aus den Mitteln des Kirchenbeitrages werden auch Projekte und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche wie z. B. die „kikidays“ der „Jungen Kirche“ in Eberndorf/Dobrla vas finanziert.

Foto: Junge Kirche Kärnten

Diözese Gurk – Rechnungsabschluss 2021



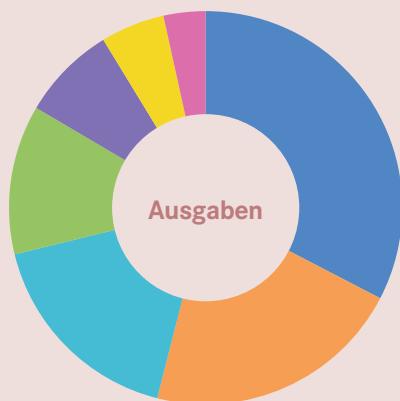
Einnahmen

(in Euro)

■ Kirchenbeiträge	29.408.253,89
■ Staatliche Wiedergutmachung	4.960.373,65
■ Außerordentliche Erträge, Veranlagungserträge und Rücklagenauflösung	2.164.498,10
■ Umsatzerlöse	1.876.141,90
■ Sonstige betriebliche Erträge	1.682.500,77
■ Öffentliche Zuschüsse, Förderungen, Spenden	761.579,45

Gesamteinnahmen 2021

40.853.347,76



Ausgaben

■ Besoldung Laien	13.327.203,45
■ Besoldung Klerus	8.720.304,85
■ Sonstige laufende Betriebsaufwendungen, Abschreibungen und bezogene Leistungen	7.033.065,24
■ Rückstellungs- und Rücklagendotierung	5.023.180,82
■ Baukostenzuschüsse	3.190.563,24
■ Zuschüsse an Pfarren und diözesane Einrichtungen	2.149.849,73
■ Zuschüsse an überdiözesane Einrichtungen, Subventionen, Missions- und Entwicklungshilfe	1.409.180,43

Gesamtausgaben 2021

40.853.347,76